



# Runder Tisch GIS e.V. - Jahresbericht 2007

Verfasser: Dr. Gabriele Aumann

## Vorwort

Der vorliegende Jahresbericht des Runder Tisch GIS e.V. möchte Ihnen in knapper Form einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Daten der Vereinsarbeit 2007 vermitteln. Für eine vertiefte Lektüre einzelner Schwerpunkte möchten wir Sie bitten, auf die genannten Seiten des Web-Auftritts des Runder Tisch GIS e.V. zurück zu greifen.

Dem Jahresbericht 2007 möchten wir ein Zitat unseres Straßburger Mitglieds Herrn Michel Rosio voranstellen: INSPIRE gibt nach Google Earth der Geoinformation neuen Schwung! Damit können die hochtechnischen GIS-Kompetenzen und GIS-Produkte der Ämter nach zehnjähriger GIS-Entwicklung auch den Bürgern endlich zugänglich gemacht werden.

Auch der Runder Tisch GIS e.V. hat das Thema INSPIRE aufgegriffen und erarbeitet derzeit eine Informationsbroschüre INSPIRE, die den Mitgliedern des Runder Tisch GIS e.V. und den von der Richtlinie Betroffenen dienen soll, Klarheit über die Auswirkungen von INSPIRE zu gewinnen. Darüber hinaus wird die OGC-Testplattform weiterentwickelt und beispielsweise um Earth-Viewer-Komponenten erweitert, um den neuen Anforderungen und Herausforderungen Stand halten zu können. Diese Themen wurden aufgrund der Ergebnisse der Expertenrunde 2007 aufgegriffen. Die Expertenrunde 2007 wurde erstmals exklusiv für die Mitglieder veranstaltet mit dem Ziel, die Mitglieder enger in die Projektarbeit des Vereins einzu- binden.

Ein bundesweiter Vergleich der „Runden Tische GIS“, den Herr Gotthardt erarbeitet hat, liefert sehr erfreuliche Ergebnisse für den Runder Tisch GIS e.V.. Die erfolgreiche Arbeit des Vereins wird maßgeblich von den ehrenamtlichen Leistungen der Vereinsgremien Vorstandschaft, Beirat und Arbeitskreisleiter gewährleistet. Die regelmäßige Abstimmung der Vorstandsmitglieder mit der Geschäftsführung ist dabei von großer Bedeutung. Die Entscheidungen des Vorstandes werden durch die wertvolle Beratung des Vorstandes durch die Beiratsmitglieder auf eine breite Basis gestellt. Die aktive Mitarbeit der Vereinsmitglieder macht eine lebendige und erfolgreiche Vereinsarbeit erst möglich.

Für Ihre Mitarbeit und - nicht zu vergessen - die finanzielle Unterstützung des Vereins durch Ihre Mitgliedsbeiträge bedanken wir uns sehr herzlich.

## 1. Mitgliederzahlen

Der Verein verfügt weiterhin über steigende Mitgliederzahlen. 70 % unserer Mitglieder kommen aus Bayern. Die übrigen Mitglieder kommen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus den angrenzenden Ländern Österreich, Schweiz, Italien, Frankreich und Dänemark. Erfreulicherweise konnten durch die Einführung von Hochschulmitgliedschaften in 2007 bereits vier Hochschulmitgliedschaften akquiriert werden (vgl. Abb.1).

Die steigende Anzahl der Mitglieder (vgl. Abb.2) stellt natürlich auch höhere Anforderungen an das Kommunikationssystem unter den Mitgliedern, um dem Gedanken der Netzbildung gerecht zu werden. Wie im vergangenen Jahr angekündigt, haben wir diesem Grund den Web-Auftritt des Runder Tisch GIS e.V. neu



Abb.1: Geographische Verteilung der Mitglieder



## RUNDER TISCH GIS e.V.

konzipiert und an den heutigen Standard angepasst. Ein wesentlicher Fortschritt wird durch die RTG-Community erreicht. Die RTG-Community ist ein neues Modul, mit dem Sie online netzwerken können. In diesem exklusiven Bereich finden Sie alle Mitglieder und können gezielt interessante Kontakte aufbauen und pflegen. Sie finden dort eine eigene Profil-Seite, auf der Sie über sich, Ihre Firma und Ihre Arbeitsschwerpunkte Auskunft geben können. Diese Seite ist für jedes Mitglied einsehbar. Sie können sich gegenseitig als Kontakt speichern und sich untereinander Nachrichten schicken. Darüber hinaus veranschaulicht eine Google-Map die überregionale Bedeutung und Verteilung unseres Vereins.

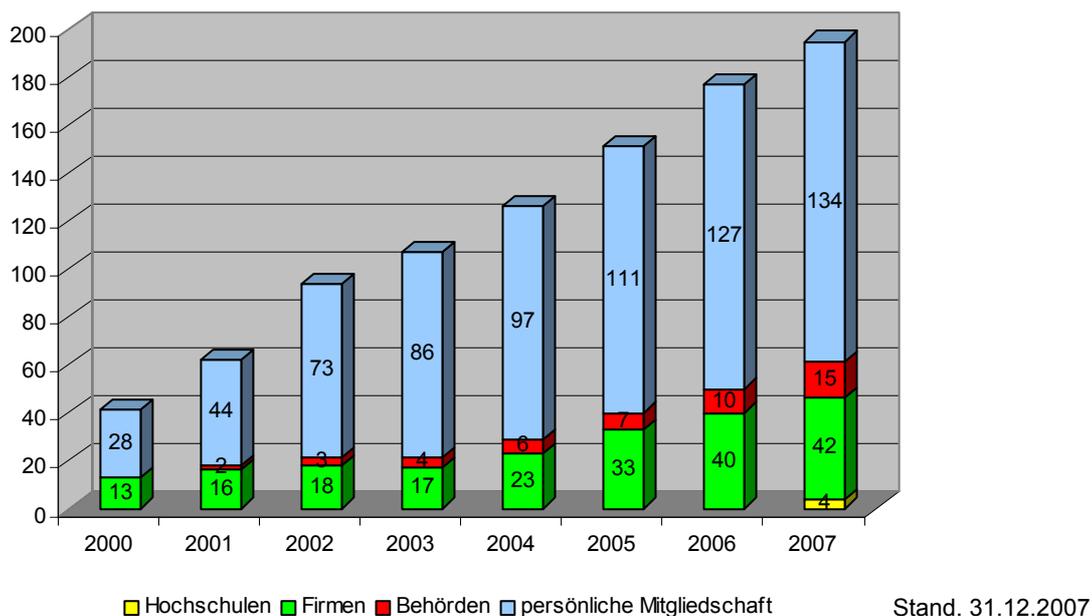


Abb.2: Mitgliederentwicklung seit Vereinsgründung

Aufgrund der Zunahme der laufenden organisatorischen Arbeiten bei der Vereinsführung hat die Vorstandschaft entschieden, das Personal am Runder Tisch GIS e.V. aufzustocken. Zur Verstärkung der Geschäftsstelle wurde im April 2007 eine 400 €-Kraft eingestellt.

## 2. Etat

Die erfolgreiche Arbeit des Runder Tisch GIS e.V. setzt eine gute finanzielle Basis voraus. Diese wurde durch die **Mitgliedsbeiträge** und die **projektbezogene Unterstützung** durch unsere **Firmenmitglieder** gewährleistet. Der für 2007 aufgestellte Haushaltsplan konnte im Wesentlichen eingehalten werden. Mehrausgaben wurden im Bereich Marketing durch die Neugestaltung des Web-Auftritts erforderlich. Die Mehrausgaben konnten aber durch Mehreinnahmen kompensiert werden. Der Bereich der Projektförderung wurde in 2007 nicht voll ausgeschöpft. Die nicht ausgeschöpften Beträge wurden auf das Jahr 2008 übertragen. Für 2008 bestehen bereits konkrete Projektpläne (INSPIRE/GMES – Plattform), für die diese Mittel verwendet werden.

## 3. Mitgliederversammlung 2007

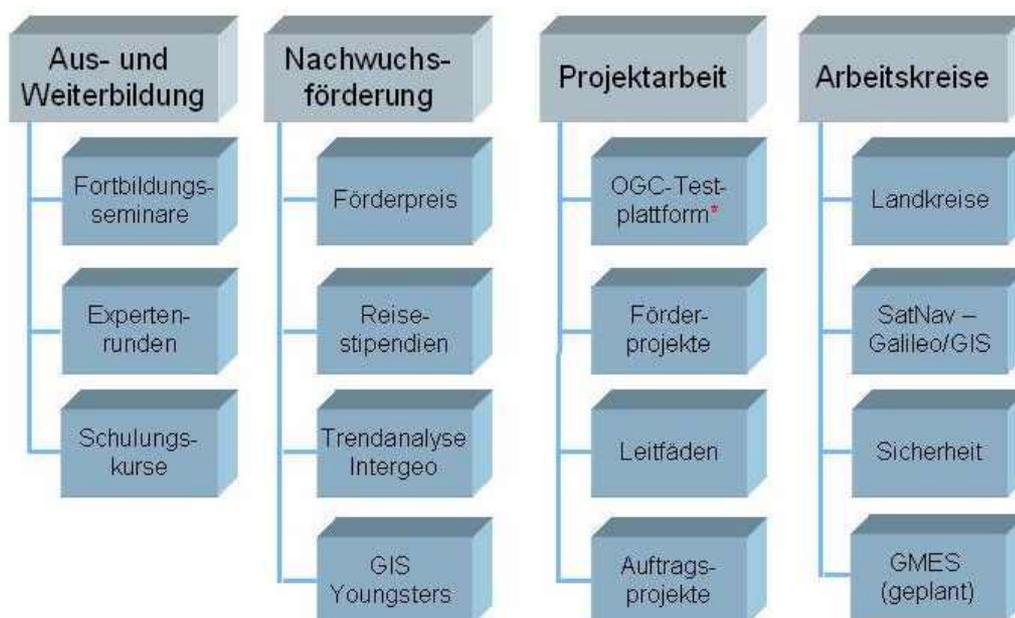
Am 15. Mai 2007 fand die Mitgliederversammlung des Runder Tisch GIS e.V. ordnungsgemäß statt. Neben einer Satzungsänderung und einer Änderung der Beitragsordnung standen auch Vorstandswahlen auf dem Programm. Herr Ulrich Voerkelius wurde in seinem Amt bestätigt und wird auch weiterhin als Schatzmeister tätig sein. Herr Bürgermeister Fischer, der seit der Gründung des Vereins als Vorstand tätig war. Herr Fischer bat aufgrund seiner derzeitigen hohen Arbeitsbelastung um die Wahl eines Nachfolgers. Herr Dr. Ulrich Huber wurde als Nachfolger gewählt. Herr Prof. Schilcher bedankte sich bei Herrn Bürgermeister Fischer, der mit ihm zusammen Gründungsvorstand war, für sein langjähriges Engagement. Herr Bürgermeister



Fischer hat sich vor allem bei den Leitfäden 1 bis 3 und bei den Fallbeispielen für die OGC-Testplattform verdient gemacht.

#### 4. Kernbereiche

Anhand der in der Abbildung 3 dargestellten vier Kernbereiche **Aus- und Weiterbildung**, **Nachwuchsförderung**, **Projektarbeit** und **Arbeitskreise** der Vereinsarbeit wird Ihnen der folgende Abschnitt des Jahresberichtes einen kurzen Überblick über das Jahr 2007 verschaffen.



\*Ausbau zur INSPIRE/GMES Testplattform geplant

Abb.3: Kernbereiche der Vereinsarbeit

##### 4. 1. Aus- und Weiterbildung

Am seit Jahren etablierten **Münchener Fortbildungsseminar Geoinformationssysteme** nahmen vom 14. bis 16. März 2007 über 350 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet, aus Österreich, der Schweiz und den Niederlanden teil. An den drei Tagen der Veranstaltung hatten die Besucher bei 20 Vorträgen die Möglichkeit, sich über die Themengebiete „Google & Co: Vision und Geschäftsmodelle einer Digitalen Erde“, „Innovative GIS-Anwendungen“, „Landnutzung und Umwelt“, sowie „Erfassung und Modellierung von 3D-Geodaten mit neuesten Technologien“ zu informieren. Insbesondere am ersten Tag mit dem Schwerpunktthema Google & Co: Vision und Geschäftsmodelle einer Digitalen Erde wurden die Vorträge und die interessante Podiumsdiskussion zum Thema sehr gut besucht.

Die Zeit zwischen den Vortragsblöcken wurde rege für das Gespräch mit anderen Seminarteilnehmern sowie zur Information auf der Firmenausstellung in Anspruch genommen. Die neuen Räumlichkeiten – das Audimax der Technischen Universität – haben zum Erfolg der Vortragsveranstaltung und der Firmenausstellung beigetragen.

Zum ersten Mal fanden einen Tag vor dem Seminar Schulungskurse zu den Themen Wirtschaftlichkeit von GIS und Sicherheit von Geo Web Services statt. Auch die Schulungskurse wurden sehr gut besucht.

Weitere Informationen zum Fortbildungsseminar finden Sie unter <http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/244/110/>.

Die **Expertenrunde** am 17. Juli 2007 fand zum ersten Mal exklusiv für Vereinsmitglieder statt. Die Veranstaltung stand unter dem Thema „GIS & Earth Viewers Matrix: A kick, a trick or a threat?“ statt. Nach dem interessanten Einführungsvortrag von Herrn Samuel Widmann von Google zu dem etwas provokanten Veranstaltungsthema konnten die Teilnehmer in verschiedenen Gruppen zu den Themen



- GIS und Earth Viewer / OGC (Technik)
- GIS und Earth Viewer / (Anwendung)
- Chancen und Herausforderungen durch EU-Richtlinien und – Projekte und
- Ver- und Entsorgungsunternehmen / Stadtwerke

diskutieren und im Anschluss die attraktivsten und interessantesten Themen in Richtung Projektreihe vorantreiben.

Als Ergebnis wurden folgende Projekte zur Bearbeitung für den Runder Tisch GIS e.V. vorgeschlagen:

Der Runder Tisch GIS e.V. soll zur Aufklärungsarbeit im Bereich INSPIRE beitragen, um Transparenz zu Anforderungen und Auswirkungen der Richtlinie zu schaffen. Dazu wird eine "Informationsbroschüre Inspire" vom Verein erarbeitet und herausgegeben.

Zusätzlich soll es im Rahmen dieses Themenbereiches eine grenzüberschreitende Testregion im Raum Bodensee aufgebaut werden.

Die Anregung eines Projektes zur Bereitstellung von Metadaten in Earth-Viewern auf Basis internationaler Standards am Beispiel der OGC-Testplattform sowie das Thema Earth-Viewer und 3D-Stadtmodelle münden in die Weiterentwicklung der OGC-Testplattform in eine INSPIRE/GMES-Testplattform.

**Schulungskurse** wurden im Bereich der Kernkompetenzen des Runder Tisch GIS e.V. durchgeführt. Es wurden folgende Kurse angeboten:

- Web Services für Entwickler
- Bewertungsverfahren für den wirtschaftlichen Einsatz von GIS im kommunalen Bereich
- Einführung in die räumliche Statistik
- Google Maps API
- Sicherheit von Geo Web Services

Die Kurse waren alle gut besucht und wurden von den Teilnehmern positiv bewertet. Die Evaluierung der Schulungskurse ist dem Runder Tisch GIS e.V. sehr wichtig, um die Kursinhalte möglichst optimal auf die Bedürfnisse der Schulungsteilnehmer abstimmen zu können.

## 4.2. Nachwuchsförderung

Traditionell wurde der **Förderpreis Geoinformatik** anlässlich des 12. Münchner Fortbildungsseminars Geoinformationssysteme feierlich im Audimax der Technischen Universität verliehen. 22 Absolventen/innen und Nachwuchswissenschaftler/innen haben sich in diesem Jahr für die Preisvergabe beworben. Die Arbeiten waren zum überwiegenden Teil in den Bereichen der Geographie und Geoinformatik angesiedelt, aber auch in der Geologie, der Kartographie und des Bauingenieurwesens. Erfreulicherweise wurden Arbeiten aus dem gesamten Bundesgebiet und aus Österreich eingereicht. Der Gutachterausschuss bestehend aus den Professoren Bartelme (Graz), Koch (Salzburg), Lothar (München) und Teege (München) attestierte allen Teilnehmern hervorragende Leistungen und entschied 2007 vier Preise zu verleihen.

Die beiden ersten Preise gingen an Herrn Dr. Christian Kiehle für seine Arbeit „Entwicklung einer Geodateninfrastruktur zur regelbasierten Ableitung von Geoinformation aus distributiven Datenbeständen“ (RWTH Aachen) und Frau Dipl. Geogr. Anette Breu für ihre Arbeit „Aufbau eines grenzübergreifenden GIS in der Bodenseeregion“ (Ludwig-Maximilians-Universität, München). Die beiden zweiten Preise erhielten Herr Dr. Alexander Herzig für seine Arbeit „Entwicklung eines GIS-basierten Entscheidungsunterstützungssystems als Werkzeug nachhaltiger Landnutzungsplanung“ (Christian-Albrechts-Universität, Kiel) und Herr MSc Sascha Tönnies für seine Arbeit „Zielführung in der Fahrzeug-Navigation mittels Mixed Reality“ (Leibniz Universität Hannover). Bei allen Preisen wurde jeweils eine Arbeit mit technischem und eine mit anwendungsorientiertem Inhalt gewürdigt. (Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/87/90/> )

Eine besondere Attraktivität bieten die **Reisestipendien**, die in Kooperation mit unseren Mitgliedsfirmen gewährt werden können. So konnten im vergangenen Jahr Studenten bzw. Universitätsmitarbeiter zu den drei großen Veranstaltungen der Internationalen Anwenderkonferenz der Intergraph Corporation, der International ESRI User Conference und der Autodesk University reisen. Daneben wurden auch Veranstaltungen wie die GIS-Tage in Münster

Jahresbericht 2007 Runder Tisch GIS e.V.



und die AGIT in Salzburg von Studenten besucht. Die Reiseberichte der Teilnehmer finden Sie unter <http://www.rtg.bv.tum.de/content/category/4/25/64/>.

Zur INTERGEO 2007, die vom 25. bis zum 27. September in Leipzig stattfand, wurde die **Trendanalyse Intergeo 2007** (<http://www.rtg.bv.tum.de/content/category/4/25/64/>) wie alle Jahre auf Initiative des Runder Tisch GIS e.V. erstellt. Unser besonderer Dank in diesem Jahr gilt dem Veranstalter der Messe, der uns durch die Übernahme der Reisekosten für die Studenten tatkräftig unterstützte.

2007 konnten vier **Praktikanten** am Runder Tisch GIS e.V. Erfahrungen in der Projektarbeit sammeln und den Verein tatkräftig durch ihre Mitarbeit unterstützen. Die Praktikanten konnten sich unter anderem mit dem Datenangebot und der Funktionalität von Earth-Viewern für grenzüberschreitende Anwendungen bei Naturgefahren und Katastrophenmanagement sowie mit CityGML für 3D-Stadtmodelle beschäftigen und ihre Kenntnisse vertiefen.

### 4.3. Projektarbeit

Die technischen Projekte des Jahres 2007 beschäftigten sich mit der Nutzung der OGC-Testplattform als Experimentierumgebung für Geschäftsideen und der dynamische Verkehrsinformation als OGC Web Service für Earth Viewer, mobile Endgeräte und Desktop. In diesem Projekt hat das Fachgebiet Geoinformationssysteme der TUM ein Echtzeitverkehrsmodell des Lehrstuhls für Verkehrstechnik der TUM an ein Geoinformationssystem gekoppelt und über einen OGC WMS publiziert. Dieser WMS wurde in Google Earth eingebunden, so dass ein Anwender sich mittels Google Earth als einfach zu bedienender Benutzerschnittstelle über die Verkehrslage (sog. Level of Service Informationen) im Innenstadtbereich von München informieren kann. Daneben wurde das von ADAC und BMW über einen SOAP Web Service bereitgestellte System parkinfo.com in Google Earth eingebunden, so dass neben den aktuellen Informationen über die Verkehrslage auch aktuelle Informationen zur Parkplatzbelegung abgerufen werden können.

Neben den technischen Projekten hat Herr Gotthardt für den Verein unentgeltlich eine umfassende Befragung zum Vereinsgeschehen im GIS-Umfeld in Deutschland durchgeführt und daraus eine Vergleichsstudie erstellt. Alle „Vereine“, die bei der DDGI-Verbandstagung am 04.09.2006 in Rostock anwesend waren, haben sich an der Umfrage beteiligt. Die Vergleichsstudie gibt einen Überblick über die Ziele und Aktivitäten der jeweiligen Vereine. Außerdem sind die in der Vergangenheit öfter gestellten Fragen nach den Inhalten der einzelnen Vereine hier weitestgehend beantwortet. Die Studie hat erfreuliche Ergebnisse für den Runder Tisch GIS e.V. ergeben. Der Runder Tisch GIS e.V. zählt zu den führenden Vereinen/Verbänden der Geoinformation in Deutschland, er hat die höchste Zahl an Mitgliedern in Deutschland und die meisten Firmenmitglieder.

Zur Verdeutlichung der Bedeutung der GIS-Branche und den damit direkt und indirekt verbundenen Arbeitsplätzen wird derzeit an der Erstellung eines GIS-Atlas Bayern gearbeitet. Ziel des Projektes ist die Verdeutlichung der Bedeutung der GIS-Branche und den damit direkt und indirekt verbundenen Arbeitsplätzen mit dem Ziel eine höhere Sichtbarkeit in Politik und Wirtschaftsförderung für unsere Mitglieder zu erreichen. Zudem liefert das Projekt einen Beitrag zur Förderung des Clustergedankens, vor allem in Hinblick auf eine Vernetzung einzelner Cluster. Ende 2007 wurden die Projekte Informationsbroschüre INSPIRE und Weiterentwicklung der OGC-Testplattform zu einer INSPIRE/GMES-Testplattform in Angriff genommen. Ergebnisse zu den Projekten werden für 2008 erwartet.

(Unter <http://www.rtg.bv.tum.de/content/view/38/50/> können weitere Informationen abgerufen werden)

### 4.4. Arbeitskreise

Der **Arbeitskreis Landkreise** konnte auf Anfrage des Bayerischen Landkreistags auf der Jahresversammlung des Landkreistags am in Bad Windsheim mit einer Google-Earth-Präsentation zum Thema Hochwasser auf die Arbeit im Arbeitskreis aufmerksam machen. Dem Auditorium wurde eine Hochwassersimulation am Beispiel des Landkreises Weilheim-Schongau, hinterlegt mit Jahresbericht 2007 Runder Tisch GIS e.V.



Google-Earth, demonstriert. Im Rahmen der Präsentation wurden die Struktur und Kompetenzbereiche des Runder Tisch GIS e.V. erläutert. Zusätzlich erhielt der Runder Tisch GIS e.V. für beide Tagungstage die Möglichkeit zur Präsentation. Die Themen „Netzwerk RT GIS, Firmenmitglieder, Wirtschaftlichkeit (Leitfaden III) sowie der Arbeitskreis Landkreise wurden als Poster kommuniziert.

Die seit Beginn der Arbeit im Arbeitskreis Landkreise begonnenen Bemühungen, zur verbesserten Nutzung der amtlichen Geobasisdaten für die bayerischen Landkreise beizutragen, wurden Ende 2007 mit einem großen Erfolg belohnt. Das BayStMF bietet ab 2009 allen Landkreisen ein einheitliches Geobasisdatenpaket für eine jährliche Wartungspauschale an. Für 2008 wird den Landkreisen dieses Paket bereits zur Probe angeboten. Auch die Möglichkeit einer künftigen Nutzung von ALB-Eigentümerdaten durch die Landratsämter wurde um einen entscheidenden Schritt vorangetrieben. Der Landesbeauftragte für den Datenschutz stimmt inzwischen einer gesetzlichen Lösung (Änderung des VermKatG) zu. Die Gesetzesänderung wird im Frühjahr 2008 dem Bayerischen Landtag zur Abstimmung vorgelegt.

Das fast ausschließliche Interesse der Arbeitskreisteilnehmer des **Arbeitskreises Sicherheit** für Geo-Web-Services liegt darin, aktuelle Informationen über Standards und Mechanismen in diesem Bereich zu erhalten. Daher wurde der Intensivkurs "Sicherheit für Geo-Webservices" ausgearbeitet und im Rahmen des Fortbildungsseminars seit 2007 angeboten.

Im **Arbeitskreis SATNav / GIS / GALILEO** trafen sich die Teilnehmer zu zwei Arbeitskreissitzungen. Das erste Treffen im März 2007 hatte als Schwerpunktthema die Information zum aktuellen Stand von GALILEO. Leider gab es in 2007 große Verzögerungen im Terminplan von GALILEO, da bis Ende 2007 nicht klar definiert wurde, wer der Betreiber von GALILEO werden wird. Als Ende 2007 dann die Entscheidung fiel konnte in der zweiten Arbeitskreissitzung über die weitere Vorgehensweise berichtet werden. Als weiteres Schwerpunktthema hielt Herr Professor Enderle über das GSA ( European GNSS Supervisory Authority) Galileo FP 7 Programm einen Vortrag.

## 5. Ausblick

Die positiven Ergebnisse aus dem Vergleich der „Runden Tische GIS“ in Deutschland ist für den Runder Tisch GIS e.V. sehr erfreulich. Wir sind daher stark motiviert, die erfolgreiche Arbeit auch in Zukunft fortzusetzen.

Dabei wollen wir verstärkt das Netzwerk des Runder Tisch GIS e.V. nutzen und die Mitgliederanforderungen an die Vereinsarbeit verstärkt abrufen. Aus diesem Grund hat die Vorstandschaft bereits beschlossen auch in 2008 die Expertenrunde exklusiv für die Mitglieder als Informations- und impulsgebende Veranstaltung auszurichten.

Ein besonderes Augenmerk in 2008 wird in der technischen Projektarbeit auf den Ausbau der OGC-Testplattform zu einer INSPIRE/GMES-Testplattform gelegt werden. Neue Anforderungen durch die Entwicklungen aus INSPIRE und GMES, sowie die aktuellen Bedürfnisse unserer Mitglieder werden bei der Erweiterung der Testplattform Eingang finden.

Darüber hinaus werden wir unsere Weiterbildungsveranstaltungen einer ständigen Kontrolle hinsichtlich Aktualität der Themen unterziehen und bei Bedarf neue Themen aufgreifen und umsetzen.

München, März 2008

Univ.-Prof. Dr. M. Schilcher  
Vorstandsvorsitzender

Dr. G. Aumann  
Geschäftsführung